

Beratung bei risikoreichem Medikamentenkonsum

Stress, Nervosität, Unruhe, Schlaflosigkeit und Ängste sind weit verbreitete Phänomene in der heutigen Welt. Viele Menschen begegnen diesen Belastungen mit der Einnahme von Tabletten. Medikamente sind nützliche Heilmittel, haben aber auch ihre negativen Seiten. Gerade der Konsum von Schlaf- und Beruhigungsmitteln kann zu Missbrauch und Abhängigkeit führen. Stimmungsschwankungen, Vergesslichkeit, verminderter Antrieb oder fehlende Anteilnahme am sozialen Umfeld sind häufige Begleiterscheinungen einer problematischen Medikamenteneinnahme.

Zielgruppen

- Betroffene, die durch den Konsum von Medikamenten zunehmend belastet sind.
- Personen mit einem problematischen oder süchtigen Medikamentengebrauch, die ihr eigenes Verhalten verändern möchten.
- Angehörige oder Drittpersonen, die in ihrem Umfeld mit einem problematischen Medikamentenkonsum konfrontiert sind.

Angebot

Häufigkeit und Inhalt der Gespräche orientieren sich an Ihren Anliegen und an Ihrer persönlichen Situation. Um nützliche Informationen zu vermitteln, genügen wenige Gespräche. Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem eigenen Medikamentenkonsum und eine grundlegende Verhaltensänderung braucht es Ihre aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, sich auf einen längeren Prozess einzulassen.

Kosten

Für die Beratungssitzungen wird ein fairer und sozialer Beratungstarif erhoben. Die Erstberatung ist kostenlos.

Anmeldung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns unter Tel **052 633 60 10** oder info@vjps.ch.



VEREIN FÜR JUGENDFRAGEN
PRÄVENTION UND SUCHTHILFE

FACHSTELLE FÜR
GESUNDHEITSFÖRDERUNG
PRÄVENTION
UND SUCHTBERATUNG

SUCHTBERATUNG

WEBERGASSE 2/4
8201 SCHAFFHAUSEN

T 052 633 60 10
F 052 633 60 11

INFO@VJPS.CH
WWW.VJPS.CH